

Mit Energie ins neue Jahr

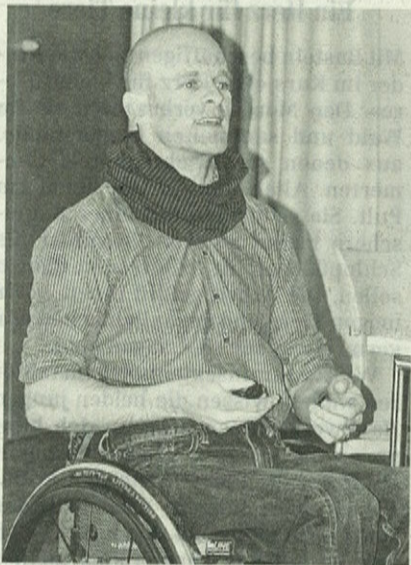
4. Generalversammlung des Energieforums Muri

Die Mitglieder des Energieforums blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Zudem wurde das neue Schwerpunktthema präsentiert und zwei Vorstandsmitglieder verabschiedet. Den Abschluss bildete Cornel Villiger mit seinem Referat über «Mobilität und Energie aus einer anderen Sicht».

«Im Menschen schlummert das Bedürfnis, sich zu bewegen, von A nach B zu gehen, ganz einfach mobil zu sein», weiss Stefan Staubli, Präsident des Energieforums Muri. Er freute sich über ein gelungenes Vereinsjahr. Unter dem Jahresmotto «Mobilität» konnten viele Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Von den Mobilitätstagen bis hin zum Energiepreis – das Energieforum Muri hatte einiges zu bieten. Und auch für 2015 wurde bereits vieles geplant.

Neues Jahr, neues Motto

Einen wichtigen Punkt auf der Traktandenliste bildete das Schwerpunktthema 2015. In diesem Jahr möchte das Energieforum die Energie- und Antriebstechnik in der Industrie und beim Gewerbe genauer unter die



Paraplegiker Cornel Villiger erzählte aus seinem Leben im Rollstuhl.



An der 4. Generalversammlung hiess es Abschied nehmen von Stefan Frey (links) und Yvonne Leuppi (Mitte). Präsident Stefan Staubli (Mitte) stellte das neu gewählte Vorstandsmitglied Christian Hard (rechts) vor.

Bilder: cbl

Lupe nehmen. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit den Betrieben, die aus Muri und der Region stammen, angegangen und realisiert werden. Dabei findet in einem ersten Schritt eine Analyse zum aktuellen Energieverbrauch des Betriebes statt. Aus den Erkenntnissen werden dann vom Energieforum Massnahmenvorschläge ausgearbeitet, welche den Firmen präsentiert werden.

Ziel ist es, den Energieverbrauch der Betriebe zu senken und eine effektivere Nutzung herbeizuführen. Ein weiteres Highlight des Jahres bildet der Energiepreis. «Letztes Jahr

«Energie ist ein wichtiger Bereich im Leben

Christian Hard

zeichneten wir Menschen aus, die ihren Alltag auf dem Velo bestreiten. Unsere Ausgezeichneten legten bis zu 6000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Wir hoffen, dieses Jahr auch

wieder Leute für ihr persönliches Engagement auszeichnen zu können», so Staubli.

Wechsel im Vorstand

Eine Änderung aufs neue Geschäftsjahr gibt es im Vorstand des Energieforums. Yvonne Leuppi und Stefan Frey, welche bereits bei den Gründungsaktivitäten an vorderster Front mitplanten, haben ihren Rücktritt bekannt gegeben. Yvonne Leuppi wurde für ihr Organisationstalent gedankt, welches eine wichtige Stütze bei der Planung und Ausführung des Forums gewesen sei. Auch Stefan Frey wurde gedankt – durch ihn geht ein Mitglied verloren, welches durch innovative Ideen und Vorstellungen glänzte. Neu mit dabei ist Christian Hard aus Muri. Er freut sich bereits auf die neue Aufgabe. «Ich finde es gut, dass die Energie als wichtiger Bereich im Leben hier thematisiert wird.»

Einen besonderen Abschluss der GV bildete das Referat von Paraplegiker Cornel Villiger. Im Rahmen der Mobilitäts- und Energiediskussion er-

zählte er über seinen schweren Schicksalsschlag, aber auch, wie wichtig es ist, die eigene Energie für den Wiedereinstieg in das Leben zu finden. Es gebe neue Chancen und Perspektiven, man müsse nur lernen, sie zu erkennen und zu nutzen, so Villiger.

«Still on the move» – auch im Rollstuhl

Die Mobilität sei zwar bis zu einem gewissen Grad eingeschränkt, dennoch gebe es nichts, was er heute nicht auch tun könnte. «Jetzt mache

«Es gibt immer neue Chancen

Cornel Villiger

ich alles mit den Armen – und die Kraft und Energie, die ich aufbringe, faszinieren mich heute noch.» Heute treibt Villiger auch wieder Sport, fährt Auto und geniesst sein Leben in vollen Zügen, ganz nach dem Motto «still on the move». --cbl